



Zum richtigen Zeitpunkt hat Familie Teske den rollstuhlgerechten Mercedes in Empfang nehmen dürfen.

Ein Van für Ellas Familie

Rheda-Wiedenbrück (gl). Den Wunsch nach mehr Mobilität und Teilhabe hat Aktion Kinderträume der sechsjährigen Ella Teske und ihrer Familie mit der Bereitstellung eines rollstuhlgerechten Mercedes-Transporters erfüllt. Damit werden die täglichen Hürden für die Eltern des Mädchens, das aufgrund einer pränatalen Hirnblutung seit seiner Geburt rund um die Uhr auf Hilfe angewiesen ist, etwas kleiner.

Ella kann wegen der schweren Hirnschädigung weder selbstständig sitzen noch laufen, leidet außerdem unter Epilepsie sowie starken Spastiken. Der Alltag der Teskes ist geprägt von großen Herausforderungen. Insbesondere der Transport von Ella zu Ärzten, The-

rapeuten und Freizeitaktivitäten bereitete zuletzt zunehmend Probleme. Mit Blick auf Ellas bevorstehende Einschulung kommt der umgebaute Mercedes Citan im Wert von 38 200 Euro, für den Aktion Kinderträume die Kosten übernommen hat, zum richtigen Zeitpunkt.

Einen besonderen Beitrag leistete das Ehepaar Dr. Susanne und Dr. Jan Schepers aus Rheda-Wiedenbrück. Margit Tönnies, Schirmherrin von Aktion Kinderträume, dankte dem Tierärztepaar, das anlässlich ihres Sommerfests auf Geschenke verzichtet und stattdessen zu Spenden für die Aktion aufgerufen hatte. Dabei waren 5750 Euro zusammengekommen.